



Newsletter 2020/02

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer des BDLO,

Seit nunmehr einem Jahr beherrscht die Corona-Pandemie unser Leben und hat die Amateurmusik quasi zur Generalpause verdammt. Regelmäßig bekommen wir Anrufe von Orchestermusiker*innen. Die Notenleihe muss verlängert, Proben- und Konzerttermine zum wiederholten mal verschoben werden.

Rund 14 Millionen Menschen musizieren normalerweise in Deutschland aktiv in Ihrer Freizeit und sind von der Unterbrechung von Proben- und Konzerttätigkeit betroffen. Ihnen allen gibt unser Dachverband der Amateurmusik BMCO in seinem [Neujahrsappell](#) an die Politik eine Stimme.

Um die Ausbreitung der Pandemie zu erschweren, werden inzwischen die Grenzen zu unseren europäischen Nachbarländern wieder streng kontrolliert und zum Teil sogar geschlossen. Allerdings merken wir gerade in dieser Krise, wie sehr wir alle aufeinander angewiesen sind. Daher ist es vielleicht im Moment besonders wichtig, grenzübergreifend bürgerliches Engagement zu stärken und den kulturellen Austausch zu unterstützen. Fördermöglichkeiten bieten hier der Deutsch-Französische Bürrgerfonds und das Goethe-Institut.

Wir alle hoffen, dass es bald wieder möglich sein wird, gemeinsam zu Musizieren. Vielleicht hilft Ihrem Ensemble dann beim [NEUSTART](#) das Förderprogramm des BMCO.



Die markante Generalpause aus dem ersten Satz der Sinfonie Nr. 45 in fis-Moll von Joseph Haydn. Der Schlusssatz des besser als "Abschiedssinfonie" bekannten Werkes endet damit, dass alle Musiker nach und nach die Bühne verlassen. Diese Anweisung gilt als Spiegel sowohl der ökonomischen als auch der sozialen Schwierigkeiten und der Probleme dieser Zeit.

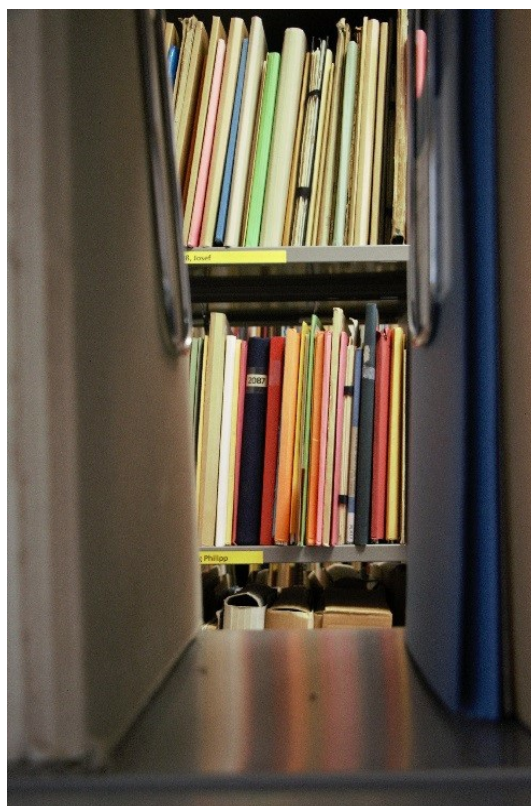
Bufdi beim BDLO - Freiwillige vor!

Wir suchen für September 2021 noch eine/n neuen Bundesfreiwillige*n, die oder der unsere Arbeit in der Geschäftsstelle des BDLO unterstützt und bereichert. Die Freiwilligen übernehmen als Teil des Teams eigenverantwortlich Aufgaben in der Notenbibliothek des Verbandes sowie im Projektmanagement des BDLO, u.a. für Seminare, das Bundesamateurorchester und die Bundesmusikwoche 50plus. Die Freiwilligen sind bei der Durchführung der Projekte auch vor Ort dabei und übernehmen verantwortungsbewusst organisatorische und betreuende Aufgaben. Zu den Einsatzbereichen gehören neben der Mitarbeit an den Projekten auch die Erledigung von Aufgaben in der Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit und allgemeine Bürotätigkeiten. Die Freiwilligen unterstützen auch die Arbeit in der umfangreichen Notenbibliothek des Verbandes. Dazu gehört die Katalogisierung, Sortierung von Notenmaterialien, sowie die Vorbereitung von Bestellungen. Die Vielseitigkeit der Tätigkeit erfordert dabei immer ein hohes Maß an Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein, sowie die Befähigung zur Kommunikation und zur Koordination der verschiedenen Aufgabenbereiche. Der BDLO arbeitet in einer Bürogemeinschaft mit 10 Mitarbeiter*innen mit dem Sächsischen Musikrat.

Hier erzählen ehemalige Freiwillige warum sie sich für ein Jahr als Bufdi entschieden haben und welche Erfahrungen sie bei uns machen konnten:

<https://www.instagram.com/stories/highlights/17850624062231673/>

Noch bis zum 15.März ist die [Bewerbung](#) möglich: [Einsatzplatz Detail - Freiwilligendienste Kultur und Bildung \(freiwilligendienste-kultur-bildung.de\)](#)



Juristische Beratung auch in coronaspezifischen Fragen

Die Krise hat auch ihr Gutes: Wie Sie bereits wissen, konnten wir mit Mitteln aus dem Bundesprogramm NEUSTART Kultur gemeinsam mit dem Bund Deutscher Zupfmusiker eine juristische Beratungsstelle für unsere Mitgliedsorchester einrichten.

Hier erhalten Sie in allen rechtlichen Fragen rund um die Orchesterarbeit Unterstützung: Was muss ich bei einer virtuellen Mitgliederversammlung beachten? Was sollte im Vertrag mit der Dirigentin / dem Dirigenten stehen? Dürfen wir das Kurzarbeitergeld unserer Übungsleiter*innen aufstocken? Wie kann ich mein Orchester vor etwaigen Haftungsansprüchen schützen?

Ansprechpartnerin ist Frau Dr. Kiyomi v. Frankenberg. Sie hat in Köln und Freiburg studiert und promoviert und verfügt über vielfältige juristische Berufserfahrung auch und gerade im Kulturbereich. Sie ist unter 0351 / 89 69 71 39 und frankenberg@bdlo.de gut zu erreichen und antwortet schnell. Einige kennen sie schon aus der BDLO Akademie, aber natürlich sind alle BDLO-Mitglieder eingeladen, sie um Rat zu fragen. Mit diesem Angebot sorgt der BDLO dafür, dass Sie sich ganz auf die musikalische Orchesterarbeit konzentrieren können.

Musik oder Musique?

[Deutsch-Französischer Bürgerfonds](#) unterstützt grenzübergreifende Kulturprojekte

Bürgerschaftliches Engagement schafft gesellschaftlichen Zusammenhalt und Wandel, es überliefert Geschichte und Kultur, es findet Antworten auf Herausforderungen wie Klimawandel oder Digitalisierung. Und warum sollte das nur innerhalb geografischer Landesgrenzen gelten?

Der neu gegründete [Deutsch-Französische Bürgerfonds](#) unterstützt Projekte aus der Zivilgesellschaft dies- und jenseits des Rheins mit Zuschüssen von bis zu 50.000 €, oder sogar darüber hinaus. Er fördert eine Vielzahl von Formaten und Themen, ist niedrigschwellig und steht allen Akteuren der Zivilgesellschaft offen - jenen, die bereits deutsch-französisch aktiv sind, aber auch und gerade jenen, die noch nie mit Partnerorganisationen im anderen Land zusammengearbeitet haben.

Musik, Kunst und Kultur gehören zu den 10 Themenfeldern, die der Bürgerfonds prioritär unterstützt: Musik, Kunst und Kultur sind zeitlose und wirkungsvolle Botschafterinnen für jedes Land. Sie schaffen Verbindungen, oft sogar ganz ohne Worte. Umso wichtiger ist es, dass dieser von der Coronakrise ganz besonders getroffene Bereich in seiner Vielfalt erhalten bleibt. Der Bürgerfonds möchte dazu einen Beitrag leisten, indem er deutsch-französische Kulturprojekte finanziell unterstützt.

Vereine, Stiftungen, Bürgerinitiativen u. a. aus Bereichen wie **Kultur**, Sport oder Umweltschutz können das ganze Jahr über online [Förderanträge](#) stellen.

Förderungsmöglichkeit für virtuelle Musikprojekte von Nachwuchs- und Laienensembles in Deutschland und Partnerensembles im Ausland

Die Corona-Pandemie schränkt die musikalische Arbeit im Nachwuchs- und Amateurbereich derzeit stark ein. Probenarbeit und Konzerte sind gar nicht oder nur sehr begrenzt durchführbar und auch Reisen sind schwer planbar.

Um den internationalen Austausch und die Zusammenarbeit mit Partnern im Ausland dennoch aufrechtzuerhalten, unterstützt das Goethe-Institut mit dieser Ausschreibung einmalig die Organisation und Durchführung von internationalen virtuellen Musikprojekten im Bereich der Nachwuchs- und Amateurmusik nach erfolgreicher Antragstellung mit einem pauschalen Projektkostenzuschuss. Damit soll auch in Zeiten der Pandemie ein Raum für kreative Schaffensprozesse ermöglicht werden.

Förderfähig sind alle Arten der musikalischen Zusammenarbeit, bei denen künstlerisch mit digitalen Mitteln gearbeitet wird. Es sind sowohl rein virtuelle als auch hybride Formate möglich. Interdisziplinäre Projekte mit Musikfokus und Vermittlungsangebote sind eingeschlossen.

Die [Ausschreibung](#) richtet sich an Chöre, Laienensembles und Nachwuchskünstler*innen aus Deutschland und ihren Partnern im Ausland.

Anschubhilfe für den NEUSTART in der Amateurmusik - Projektförderung

„Nach einem schwarzen Jahr für die Amateurmusik mit 1.400 Konzertausfällen täglich brauchen wir einen musikalischen Neustart. Für ein Wiedererstarken des gesellschaftlichen Zusammenhalts brauchen wir die Amateurmusik dafür mehr denn je. Denn Musik gehört zu unserem Leben. Sie eint und verbindet uns. Sie tröstet und bestärkt. Sie ist eine universelle Sprache, die nicht verstummen darf.“

BMCO-Präsident Benjamin Strasser

Bis zum 31. März 2021 können sich Musikensembles mit einem NEUSTART-Projekt um eine Förderung von 2.000 bis max. 10.000 Euro bewerben.

Gefördert werden Vorhaben, die in Pandemiezeiten ermutigend und beispielgebend für andere Ensembles wirken. Ziel der Projektförderung ist die Wiederbelebung der amateurmusikalischen Arbeit, insbesondere des Proben- und Konzertbetriebs. Alle Ergebnisse sollen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, um als Beispiel zu dienen.

Optional kann die Förderung einer Zukunftswerkstatt beantragt werden. Das Angebot der Zukunftswerkstatt richtet sich an Chöre und Orchester, die durch den langen Lockdown bspw. von massivem Mitgliederschwund betroffen oder krisenbedingt nicht in der Lage sind, antragsreife Projektideen einzureichen. Im Rahmen eines moderierten Tages-Workshops können Ensembles mit methodisch geschulten Trainer*innen gezielt an Lösungsstrategien für den musikalischen Wiedereinstieg arbeiten.

Alle wichtigen Informationen zur Ausschreibung und den Fördergrundsätzen finden Sie unter: [NEUSTART AMATEURMUSIK | BMCO \(bundesmusikverband.de\)](https://www.bundesmusikverband.de)

Zur Erinnerung:

BDLO-Mitglieder können das Angebot von Aurio 3 Monate lang kostenlos testen



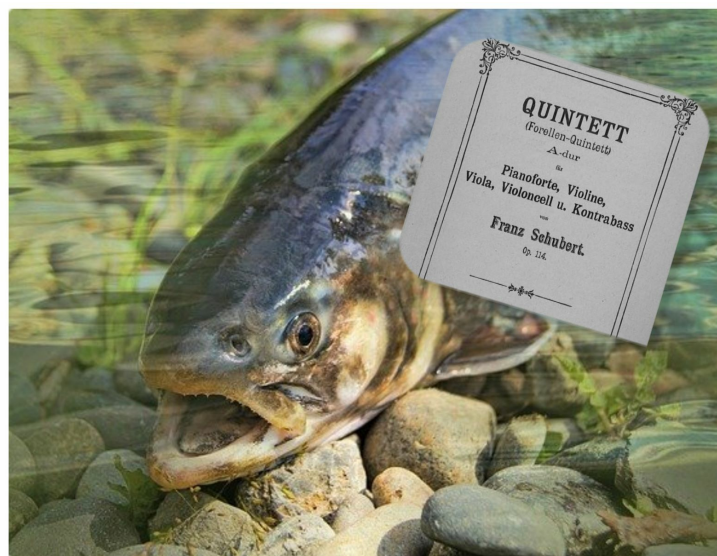
Noch immer darf in vielen Regionen nicht gemeinsam geprobt werden und der der "Neustart" unserer Orchester muss noch einige Wochen warten. Daher möchten wir Sie noch einmal an das Geschenk des Aurio Verlages erinnern, mit welchem Sie und die Mitspielenden Ihrer Orchester einige

Musikstücke neu entdecken können, ohne das Haus verlassen zu müssen. Unter [diesem Link](#) erhalten Sie Ihr kostenloses Abo für digitale Noten im neuen AURIO-Verlag. Das Digital-Abo ist für drei Monate gültig und verlängert sich nicht automatisch. Wir hoffen, dass diese drei Monate ausreichen, um den Zeitraum der ausfallenden Orchesterproben zu überbrücken. Bitte leiten Sie diese Information daher an die Mitglieder Ihres Orchesters weiter - auch, falls Sie selbst das Abo nicht nutzen möchten.

AURIO versteht sich als junger Musikverlag, der es Amateur- und Berufsmusiker*innen gleichermaßen ermöglichen möchte, ihr Repertoire zu erweitern. Jeden Monat stellt der Verlag in digitalen und gedruckten Notenausgaben Lieblingsmusikstücke für Flöte, Klarinette, Klavier, Gitarre, Violine und Violoncello vor – exklusiv ausgewählt für AURIO von renommierten Solisten wie Yaara Tal, Maximilian Hornung, Michael Korstick, Nicolas Altstaedt, Pablo Barragán und vielen mehr. Dazu gibt es eingerichtete Kammermusikstimmen, lebendigen Einführungstexte, Hörproben und Video-Tutorials. Weitere Instrumente sollen folgen. Bei AURIO werden alle Ihre Daten verschlüsselt auf hochgesicherte deutsche Server übertragen und keinesfalls an Dritte weitergegeben.

Das lassen die momentanen Kontaktbeschränkungen zu:

**Ein Quintett aus zwei Hausständen - möglichst im Freien!
Also am Besten gleich am Bach für die Forellen spielen...**



Blieben Sie gesund!

wünschen Ihnen Barbara Weidlich und das Team der BDLO-Geschäftsstelle.

Wichtige Hinweise zum Umgang mit Covid-19 und weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserer [Corona-Seite](#).

TERMINE

17.-21. September 2021

[BTHVN 2021 - The Orchestra](#)

18.-21. September 2021

[BTHVN 2021 - The Conference](#)

- verschoben ins Jahr 2022 - (vormals 12. - 16. Mai 2021)

[12th European Orchestra Festival EOF](#) in Plovdiv, Bulgaria

12. November 2022

[Wettbewerb für Auswahlorchester](#), Trossingen

[- zurück zum Seitenanfang -](#)

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester e.V.

Glashütter Str. 101a

01277 Dresden

Deutschland

info@bdlo.de